

Absender (Stempel)

Ärztliche Anzeige über eine Berufskrankheit

1 Mitgliedsnummer

2 Gewerbeaufsichtsamt/Bergamt

3 Betriebsnummer des Arbeitsamtes

Unfallart 7

Meldeart Meldejahr

Versicherungsträger

Gefahrtarif

Aktenzeichen

4 Anschriftenfeld für den Empfänger der Anzeige

Angaben zum Versicherten

5 Name, Vorname (6) Versicherungsnummer oder Geburtsdatum
Tag Monat Jahr zu 7

7 Straße PLZ Ort zu 7

(9) Geschlecht männlich weiblich 10 Staatsangehörigkeit zu 9 zu 10

11 In welchem Unternehmen ist der Versicherte zurzeit ständig tätig?

(12) Als was ist der Versicherte regelmäßig eingesetzt? 13 Seit wann bei dieser Tätigkeit?

18 Krankenkasse des Versicherten (Name, Ort)

19 Hat der Versicherte die Arbeit eingestellt? nein ja, am Tag Monat 20 Hat der Versicherte die Arbeit wieder aufgenommen? nein ja, am Tag Monat

22 Welche Beschwerden äußerte der Versicherte? 23 Wann traten sie erstmals auf?

24 Auf welche beruflichen Einwirkungen führt der Versicherte die Beschwerden zurück?

25 Welche Berufskrankheit liegt vor oder wird angenommen? zu 25

(26) Ergebnis der Untersuchung mit DIAGNOSE (Unterlagen bitte beifügen)

(27) Vorerkrankungen

28 Welcher Arzt (Anschrift) hat den Versicherten wegen seiner Beschwerden zuerst behandelt, wann? 29 Welcher Arzt (Anschrift) behandelt den Versicherten zurzeit?

30 Wo befindet sich der Versicherte zurzeit (zu Hause, Krankenhaus, Sanatorium)? 31 Welche Behandlungsmaßnahmen wurden eingeleitet und wann? keine

32 Ist der Versicherte tot? nein ja 33 Zeitpunkt des Todes Tag Monat Jahr Stunde Minute zu 33

34 Fand eine Leichenöffnung statt? Wenn ja, wann und durch wen? nein ja

35 Name und Art des Unternehmens, in dem die Ursache der Erkrankung vermutet wird PLZ Ort, Straße

36 Welche Tätigkeiten übte der Versicherte bisher aus?

37 Welche Tätigkeit wird für die Entstehung der Berufskrankheit als ursächlich angesehen? 38 Wann wurde diese Tätigkeit verrichtet und wie lange?

39 Wurden arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt? Wenn ja, wann, durch wen und mit welchem Ergebnis?

(40) Welche weiteren Angaben können gemacht werden?

Angaben zum Gesundheitszustand des Versicherten

Angaben zur beruflichen Tätigkeit des Versicherten

Ort, Datum Unterschrift des Arztes
Anschrift
Geldinstitut Konto-Nr. Bankleitzahl Beidruck des Namenstempels oder Wiederholung des Namens in Schreibmaschine erforderlich

Erläuterungen zur ärztlichen Anzeige über eine Berufskrankheit

I. Allgemeine Erläuterungen

Die vorschriftsmäßige und rechtzeitige Anzeige einer Berufskrankheit liegt im Interesse des Versicherten: Je schneller der Träger der Unfallversicherung von der Berufskrankheit Kenntnis erhält, desto eher kann er mit der Gewährung der Leistungen (Heilbehandlung, Berufshilfe, Geldleistungen) an den Versicherten oder seine Angehörigen beginnen. Sorgfältige Ausfüllung erspart zeitraubende Nachfragen.

Wann ist eine Anzeige zu erstatten?

Die Anzeige ist zu erstatten, wenn der begründete Verdacht besteht, dass eine Berufskrankheit im Sinne der Berufskrankheiten-Verordnung vorliegt.

In welcher **Anzahl** ist die Anzeige zu erstatten?
Wohin ist sie zu senden?

Die Anzeige ist in zweifacher Ausfertigung entweder dem Träger der Unfallversicherung oder der für den Beschäftigungsort des Versicherten zuständigen Stelle des medizinischen Arbeitsschutzes unverzüglich zu erstatten. Ein drittes Stück sollte für die Unterlagen des Arztes vorgesehen werden.

Was ist bei **Todesfällen**, besonders schweren Berufskrankheiten und Massenerkrankungen zu beachten?

Todesfälle, besonders schwere Berufskrankheiten und Massenerkrankungen sind außerdem sofort fernmündlich oder telegraphisch dem zuständigen Versicherungsträger (oder dessen zuständiger Bezirksverwaltung) und bei gewerblichen Betrieben dem Gewerbeaufsichtsamt zu melden.

II. Erläuterungen zu den mit () gekennzeichneten Fragen der Anzeige

Felder, die gerastet sind, bitte frei halten

- (6) Gemeint ist die Versicherungsnummer der gesetzlichen Rentenversicherung. Falls dem Versicherten keine Versicherungsnummer zugeteilt ist, bitte das Geburtsdatum angeben.

Das Geburtsdatum eines z. B. am 1. Februar 1934 geborenen Versicherten ist wie folgt einzusetzen:

		0	1	0	2	3	4						
--	--	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

- (9) Nummer 8 und weitere Nummern wurden aus technischen Gründen ausgespart.
- (12) Hier nicht „Arbeiter“ oder „Angestellter“ einsetzen, sondern z. B. „Betriebsschlosser“, „Krafffahrer“, „Lohnbuchhalter“, „Lehrhauer“, „Steinmetz“.
- (26) Hier sind ein kurzer Untersuchungsbefund mit kennzeichnenden Krankheitsmerkmalen (Angabe „Ekzem“ genügt nicht) und soweit erforderlich auch Untersuchungsergebnisse z. B. des Urins, des Blutes, von Hauttestungen, Röntgenuntersuchungen, Audiogramme und Ähnliches anzugeben. Der Untersuchungsbefund kann auf einem Beiblatt fortgesetzt werden. Sonstige Unterlagen sind beizufügen.
- (27) Es wird insbesondere um Angaben zu gleichen oder ähnlichen früheren Erkrankungen gebeten.
- (40) Hier können z. B. Angaben über gefährdende Stoffe und Einwirkungen, technische Kontrollen (Messungen) am Arbeitsplatz des Versicherten, Zeugen, frühere Meldungen von Berufskrankheiten, gleichartige Erkrankungen von Arbeitskollegen gemacht werden.